

# Warum ein Mann als Stier durch Lünen tragt

Was eine reitende Prinzessin und eine Multimedia-Show mit Europa zu tun haben.

Von M. Quiring-Lategahn

**Lünen.** Eine Rhythmusgruppe wird die Schauspieler Jürgen Larys und Susanne Hocke begleiten, wenn sie am Freitag, 17. Mai, um 12 Uhr von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule an der Holtgrevenstraße zum Europaplatz am Rathaus unterwegs sind.

Susanne Larys trägt ein blaues Kleid. Sie ist Europa, eine phönizische Prinzessin. In sie hat sich Zeus (dargestellt von Jürgen Larys) verliebt. Um sie zu gewinnen, verwandelt er sich in einen Stier und schwimmt mit ihr von Nordafrika nach Kreta. Nach ihr wurde der „neue Erdteil“ Europa benannt.

„Reite den Stier, Prinzessin“ heißt die Performance. Gezeigt wird der Gründungsmythos von Europa, aber auch die Entwicklung von der Antike bis heute, humorig und mit Musik. Letztlich geht es um die Europawahl am 26. Mai. Bei Regen findet die Performance von 11 bis 13.30 Uhr im Rathaus-Foyer statt.

## Programm für Jugendliche

Das Artensemble-Theater mit Jürgen Larys und Susanne Hocke gastiert dank Unterstützung der Europa-Union und der Auslandsgesellschaft. Die stehen auch hinter dem Multimedia-Projekt für Ju-

gendliche „Dein Europa – Deine Stimme“. Vor fünf Jahren gingen bundesweit 60 Prozent der unter 21-Jährigen nicht zur Wahl. Wie wichtig die Stimme für Europa ist, zeigen Jugendliche in Lünen mit einer bunten Performance.

Freiheit ist für junge Leute heute selbstverständlich. „Dass sie verloren gehen kann und man sich dafür einsetzen muss, ist vielen nicht bewusst“, erläutert Dirk Schubert. Er ist Projektleiter von „Dein Europa – deine Stimme“. Darin haben sich 40 Jugendliche über sieben Monate mit dem Thema Europa beschäftigt. Welche Visionen, Erwartungen, Hoffnungen und Träume sie mit Europa verbinden, zeigen sie in einer Multimedia-Performance am Samstag, 18. Mai, um 18 Uhr in der Aula der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevenstraße 2.

Da rappen und singen die Jugendlichen auf der Bühne, präsentieren selbst geschriebene Songs, eigene Poetry Slams, professionelle Videoclips und spannende Schauspiel-Szenen. „Es wirken auch Jugendliche aus Syrien mit, die in ihrer Heimat diese Freiheit nicht kennen“, beschreibt der künstlerische Leiter Gandhi Chahine.



„Reite den Stier, Prinzessin“, heißt eine Kunstaktion von Susanne Hocke und Jürgen Larys am Freitag, 17. Mai, auf dem Europaplatz.

FOTO GOLDSTEIN